

# Kinder aus Falkensee retten Bienen

Flüssiges Gold: Schreibgruppe aus dem Haus am Anger spielte eigenes Drehbuch



Drehort: Imker Knut Horst mit den Kindern bei seinen Bienenvölkern in Falkensee

Foto: Lange

VON KERSTIN Y. LANGE

**FALKENSEE.** Wie in einem Bienenschwarm geht es in der Küche des Imkers Knut Horst in Falkensee zu, wenn sich die Kinder aus der Schreibgruppe der Autorin Dorothea Flechsig um den Tisch drängen, Honigbrote essen, Saft trinken und ungeachtet der Kamera von Sascha Quednau ihre Fragen unbefangenen in ihrer natürlichen Logik stellen.

„Aber die Käfer im Rapsfeld sind doch auch Lebewesen. Warum werden sie mit Insektengift getötet, bloß weil sie fressen wollen? Weiß man nicht, dass die Bienen dann auch sterben?“ Ein Film wird gedreht, nach einem Drehbuch, das die Kinder zwischen 10 und 12 Jahren schrieben, als ihre Heldinnen in den Bienenstöcken sich im vergangenen Spätherbst zur Winterruhe anschickten. Und während die Bienen mit ihrem Atem und den zitternden Bewegungen der Flugmuskeln ihren Bienenstock bei konstanten 35°C warm hielten, um zu über-

leben, erhielt gerade dieses Drehbuch im Potsdamer Kulturzentrum freiLand den ersten Preis im Wettbewerb „Mein liebstes Wildtier“, als Ansporn zur Handlung, damit die Bienen weltweit überleben. Der Förderverein für Öffentlichkeitsarbeit im Natur- und Umweltschutz FÖN überließ den jungen Akteuren 100 Euro, die Deutsche Bank gab 1.200 Euro und engagierte persönliche Projekthilfe für diesen Kurzfilm. Der aber könnte, gleich der Effektivität der Honigbienen, die 75 Prozent aller Pflanzen und die mit einem Volk am Tag bis zu drei Millionen Blüten bestäuben, ebenso viele umweltblinde Augen öffnen. Die Kinder in der Geschichte, die eine Mischung aus Theater, Film, Dokumentation, Interview und Märchen ist, bemerken das Bienensterben, denn ihnen fehlt der heilende Honig, und sie machen sich auf, um zu fragen: Warum? Und sie tun das einzig Notwendige und Richtige selbstverständlich. Weglassen der Pestizide! Ja im Märchen ist so etwas möglich. Bienenweiden aussäen! Naja, wer die Zeit dazu hat. Knut Horst, auch Vorsitzender des Imkerver-

eins Falkensee und seine Frau Julia Horst-Siems haben sie sich genommen. Auf ihrem Hof, auf dem am vergangenen Sonntag gedreht wurde, ist alles blütenrein. Es gibt in Falkensee immer mehr junge Imker, die es nicht auf einen sich rechnenden Honigertrag abgesehen, sondern ihr eigenes Gold in einer gesunden Natur gefunden haben.

„Ich bin schon dreimal gestochen worden, aber ich setze mich trotzdem für die Bienen ein.“, bekennt der zukünftige Tierarzt Yael Wedekind aus der 5. Klasse. Er durfte auch am ersten Drehtag mitspielen, am Samstag im Haus am Anger in Falkensee, so richtig mit Kostüm und Bühnenbild. Er hat die Welt aus den Facettenaugen einer Biene erlebt in blau grauen Schattierungen, er hat sie mit seinen sehgewohnten Kinderaugen erfasst und er hat sie gesehen mit den Augen eines sport- und literaturbegeisterten Jungen, der erfahren durfte, wie wirksam sich sein Engagement für die Bienen ausbreitet. „Die Welt mit Kinderaugen drehen“ ist Dorothea Flechsig und der Schauspielerin Nadin Lucia Brehm von HappyKreativ in den

letzten Jahren wiederholt gelungen. Sie bauen für die Kinder unterschiedlichster Herkunft und Fähigkeiten kleine Waben der Geborgenheit, nähren und füttern die Ideen und das Selbstvertrauen der kleinen Menschen, bis sie stark genug sind für: „Yes we can!“, ein Film übrigens, der 2011 mit dem Publikumspreis die „Goldene Ziege“ ausgezeichnet wurde. Mit: „Wir wollen's besser machen!“ zeigen uns die Kinder ihre Sehnsüchte nach einer sauberen, verträglichen Welt und zeigen auch, dass und wie es gehen könnte. „Das schönste war, dass ich in dem Bienenfilm erst krank war und dann durch die Honigmilch wieder gesund wurde.“ sagte die Darstellerin Aileen Dubert aus der 4. Klasse in Brieselang. Der Film „Flüssiges Gold“ wird im Haus Am Anger in Falkensee in diesem Sommer gezeigt (Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben) und für die Ökofilmtour in diesem Herbst eingereicht. Interessierte Schulen, Umweltverbände u.ä. können ihn sich später auch ausleihen. Informationen: Dorothea Flechsig, 03322/ 202785

Mit uns s

Ihre M  
gewe  
in Falk



Privat  
unter T

Fax  
www

Mo.-  
Fr.

OHS

Winter  
Der  
schön

Große Aus  
dächern in a  
(mit

Wintergärte  
sendächer, F  
Faltanlagen  
gen), Außen  
gärten, Ha  
Gewächshä  
Besuche

OHS

Gerne be  
Dorfstra  
Tel. 03 3  
www.

Keller

SPAND  
lerkinde  
doka C  
velling, i  
Projektr  
öffnet w  
heit we  
flektier  
Schutz  
auch M  
brauch  
ein Ort  
Neuzeit  
49/51  
zeitgen

IM